Allgemeine Geschäftsbedingungen für NutzerInnen der Website online-zeichnung.gruene-sachwerte.de zum Erwerb und zur laufenden Verwaltung von Vermögensanlagen und Investmentvermögen

§ 1 Allgemeines

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Website invest.gruene-sachwerte.de. Über diese Internet-Dienstleistungsplattform werden Investmentvermögen nach §1 KAGB und Vermögensanlagen gem. § 1 Abs. 2 VermAnlG (nachfolgend auch „Finanzanlage“) öffentlich angeboten bzw. Informationen und Werbeunterlagen zu Finanzanlagen vorgehalten, die vom jeweiligen Anbieter zukünftig öffentlich angeboten werden oder in der Vergangenheit öffentlich angeboten wurden. Die Grüne Sachwerte GmbH (nachfolgend auch „Plattformbetreiber“) mit Sitz in Bremen (AG Bremen, HRB 31665 HB) betreibt unter online-zeichnung.gruene-sachwerte.de eine Internet-Dienstleistungsplattform gemäß § 2a Abs. 3 VermAnlG, auf der Vermögensanlagen im Wege der Schwarmfinanzierung (§ 2a VermAnlG), Vermögensanlagen nach § 1 Abs. 2 VermAnlG und Investmentvermögen nach §1 KAGB öffentlich angeboten werden. Die Website online-zeichnung.gruene-sachwerte.de dient auch zur Kommunikation zwischen den AnlegerInnen sowie dem Anbieter bzw. dem Emittenten der Vermögensanlagen sowie zur Bereitstellung von laufenden Informationen zu den von AnlegerInnen erworbenen Vermögensanlagen.

§ 2 Geltungsbereich

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Website online-zeichnung.gruene-sachwerte.de und für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen den AnlegerInnen und dem Plattformbetreiber, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist.

(2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für das Rechtsverhältnis zwischen den AnlegerInnen und dem Anbieter bzw. dem Emittenten der jeweiligen Finanzanlagen. Der Erwerb einer Vermögensanlage oder eines Investmentvermögens durch AnlegerInnen erfolgt durch einen gesonderten Vertrag zwischen AnlegerInnen und dem Emittenten oder Anbieter der jeweiligen Vermögensanlage bzw. des jeweiligen Investmentvermögens (siehe dazu § 7).

§ 3 Internet-Dienstleistungsplattform

(1) Der Plattformbetreiber betreibt in alleiniger Verantwortung und als Anlagevermittler unter online-zeichnung.gruene-sachwerte.de eine Internet-Dienstleistungsplattform gemäß § 2 a Abs. 3 VermAnlG, auf der Vermögensanlagen im Wege der Schwarmfinanzierung (§ 2 a VermAnlG), Vermögensanlagen nach § 1 Abs. 2 VermAnlG und Investmentvermögen im Sinne des §1 KAGB öffentlich angeboten und beworben werden. Der Plattformbetreiber ist nicht zugleich Anbieter der Vermögensanlage oder des Investmentvermögens. Als Plattformbetreiber fungiert ausschließlich die Grüne Sachwerte GmbH. Die Grüne Sachwerte GmbH verfügt über eine Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler gem. § 34f Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 GewO und ist als Vermittler in das öffentliche Register für Finanzanlagenvermittler eingetragen (einsehbar unter www.vermittlerregister.info, Registernummer: D-F-112-SH7E-11).

(2) Über die Website online-zeichnung.gruene-sachwerte.de werden ausschließlich Vermögensanlagen i. S. d. § 1 Abs. 2 VermAnlG und Investmentvermögen nach §1 KAG öffentlich angeboten und beworben. Emittent ist die Gesellschaft, deren Investmentvermögen oder Vermögensanlagen durch das öffentliche Angebot ausgegeben werden.

(3) Die auf dieser Internet-Dienstleistungsplattform angebotenen Vermögensanlagen im Sinne der Schwarmfinanzierung (§ 2a VermAnlG) werden ausschließlich über diese Website (angebotenen Vermögensanlagen im Sinne der Schwarmfinanzierung (gemäß § 2a Abs. 3 VermAnlG) und nicht über sonstige Vertriebswege zum Erwerb angeboten. Auch die Kommunikation läuft ausschließlich über diese Webseite.

(4) Der Plattformbetreiber tätigt keine Geschäfte, für die eine Erlaubnis nach § 32 Abs. 1 KWG oder nach §§ 10, 11 ZAG erforderlich ist.

§ 4 Angebot von Finanzanlagen

(1) Das Angebot von Investmentvermögen nach §1 KAGB und Vermögensanlagen gem. § 1 Abs. 2 VermAnlG auf dieser Internet-Dienstleistungsplattform ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland beschränkt.

(2) Unbeschadet der vorstehenden Regelungen kann das Angebot von Investmentvermögen und Vermögensanlagen, die auf dieser Internet-Dienstleistungsplattform vermittelt werden, durch den jeweiligen Anbieter bzw. Emittenten von weiteren Voraussetzungen oder von weiteren Eigenschaften des Anlegers abhängig gemacht werden.

§ 5 Registrierung, Anmeldung, rechtliche Voraussetzungen für die Nutzung der Internet-Dienstleistungsplattform, Kommunikation

(1) Für die Nutzung der Internetplattform einschließlich des Erwerbs einer Finanzanlage (§ 7) ist eine Registrierung als AnlegerIn erforderlich. Minderjährige Personen oder Personen, die in ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt sind, sind zur Registrierung nicht zugelassen. Die Registrierung kann nur von natürlichen oder juristischen Personen, die ihren steuerlichen Wohnsitz oder Sitz in Deutschland haben, beantragt werden. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht.

(2) Die Registrierung erfolgt in folgenden Schritten: Zunächst geben die NutzerInnen einen Benutzernamen und eine gültige E-Mail-Adresse an. Weiterhin müssen die NutzerInnen Kenntnisnahme und Einverständnis zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Datenschutzbestimmungen bestätigen. Anschließend erhalten die NutzerInnen vom Plattformbetreiber zur Bestätigung eine Verifizierungs-E-Mail mit Aktivierungslink zugesendet, über den die NutzerInnen die Anmeldung unter Vergabe des persönlichen Kennwortes abschließen können. Anschließend müssen die NutzerInnen folgende Daten angeben: Anrede, Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse sowie gegebenenfalls weitere für die Geschäftsbeziehung benötigte Angaben. Durch den Aufruf des Links kommt ein Nutzungsvertrag zwischen dem Plattformbetreiber und den NutzerInnen zustande.

(3) Mit der Registrierung als NutzerIn wird für diesen ein persönlicher Bereich erstellt. Die NutzerInnen vergeben für den Zugang zum persönlichen Bereich ein eigenes Kennwort, dessen regelmäßige Änderung empfohlen wird. Die NutzerInnen sind verpflichtet, dieses Kennwort vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff unbefugter Personen zu schützen. Der Plattformbetreiber wird den NutzerInnen grundsätzlich nicht per E-Mail oder Telefon nach dem Kennwort oder nach sonstigen persönlichen Daten fragen. Die NutzerInnen sind daher auch dann zur Vertraulichkeit verpflichtet, wenn sich der Absender oder AnruferIn als Mitarbeitende des Plattformbetreibers ausgibt. Möchten sich NutzerInnen an einer Vermögensanlage beteiligen und einen entsprechenden Vertrag schließen, sind im

persönlichen Bereich für die Ausschüttungen oder Zinsgutschriften die Daten eines Bankkontos zu hinterlegen. Darüber hinaus müssen AnlegerInnen im Rahmen der Erstregistrierung den vollständigen Namen, Wohnanschrift, Geburtsdatum und ggf. weitere Informationen angeben.

(4) Der Plattformbetreiber führt die Kommunikation bei Finanzanlagen der Schwarmfinanzierung mit den NutzerInnen ausschließlich per E-Mail über die vom Nutzer anlässlich der Registrierung mitgeteilte E-Mail-Adresse. Die AnlegerInnen sind verpflichtet, während der Dauer der Registrierung und der Nutzung der Website online-zeichnung.gruene-sachwerte.de die persönlichen Daten, insbesondere Anschrift und Bankverbindung, stets aktuell zu halten und etwaige Änderungen der persönlichen Daten unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung kann auch durch eigene Eingabe im persönlichen Bereich der AnlegerInnen erfolgen.

§ 6 Technische Voraussetzungen für die Nutzung der Internet-Dienstleistungsplattform

(1) Der Zugang zur Internet-Dienstleistungsplattform ist nur über einen Browser, der auf einem Computer oder mobilen Endgerät mit Internetverbindung läuft, möglich. Die NutzerInnen sind gehalten, auf dem eigenen Computer oder mobilen Endgerät die jeweils neueste Browser-Technologie vorzuhalten. Die NutzerInnen tragen dafür Sorge, dass der eigene Computer / mobiles Endgerät stets durch eine auf dem aktuellen Stand befindlichen Anti-Virus Software geschützt ist.

(2) Der Zugang zur Internet-Dienstleistungsplattform ist grundsätzlich zu jeder Zeit erreichbar, wobei der Plattformbetreiber hierfür keine Gewähr übernimmt. Ausgenommen von der Verfügbarkeit sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates oder Zeiträume, in denen der Dienst aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Plattformbetreibers stehen, über Internet nicht zu erreichen ist.

§ 7 Erwerb von Finanzanlagen durch den AnlegerInnen

(1) Der Erwerb einer Finanzanlage erfolgt durch einen gesonderten Vertrag zwischen AnlegerInnen und dem Emittenten bzw. Anbieter der betreffenden Finanzanlage.

(2) Der Abschluss des Vertrags gem. Abs. 1 erfolgt über die Internet-Dienstleistungsplattform online-zeichnung.gruene-sachwerte.de und nach dem auf dieser Internet-Dienstleistungsplattform vorgesehenen Ablaufprozess.

(3) Durch die Vermittlung einer Finanzanlage durch den Plattformbetreiber Grüne Sachwerte schließen Sie eine Geschäftsbeziehung mit Grüne Sachwerte. Die Geschäftsbeziehung mit Grüne Sachwerte kommt auf digitalem oder schriftlichen Wege zustande, wenn Sie die AGB der Grüne Sachwerte GmbH erhalten, zur Kenntnis nehmen und Sie als Anleger/in die Anforderungen nach dem Geldwäschegesetz erfüllt haben. Für das Zustandekommen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der Grüne Sachwerte GmbH bedarf es keiner Unterschrift auch nicht des Zugangs einer Annahme bei Ihnen. Der Tag der Unterzeichnung des Vertrages zum Erwerb der Finanzanlage durch den/die Anleger/in ist das Datum des Abschlusses der Geschäftsbeziehung mit der Grüne Sachwerte GmbH. Sie können den Vertrag kündigen oder widerrufen gemäß der AGB der Grüne Sachwerte GmbH.

(4) Der Zeichnungsprozess endet mit dem Klick auf „Jetzt zahlungspflichtig investieren“. Hiermit gibt der/die Nutzer/in ein Angebot auf die jeweilige Finanzanlage ab, was aber noch keinen Vertragsabschluss bedeutet. Der Erwerb einer Finanzanlage erfolgt durch einen gesonderten Vertrag zwischen dem/der Nutzer/in und dem Emittenten bzw. Anbieter der betreffenden Finanzanlage. Dieser Vertrag kommt erst zustande wenn der Vertrag vollständig ist und der Anbieter oder Emittent oder ein durch diese beauftragter Dritter die Zeichnungserklärung des/r Nutzers/in annimmt. Der/die Nutzer/in erhält eine entsprechende E-Mail. Es steht im freien Ermessen des Anbieters / Emittenten bzw. des von

diesen beauftragten Dritten, die Zeichnungserklärung des Nutzers ganz oder auch nur teilweise anzunehmen, es sei denn, die Angebotsbedingungen der jeweiligen Finanzanlage legen ausdrücklich etwas Abweichendes fest. Einzelheiten zum Angebot, zur Zeichnung, zum Vertragsschluss sowie zu den weiteren Erwerbsbedingungen und -beschränkungen sind in den von den Nutzern/innen jeweils im Rahmen des Zeichnungsprozesses bestätigten Verträgen und Vertragsbedingungen festgelegt.

§ 8 Verantwortlichkeit des Anbieters für Informationen und Werbeunterlagen über die Finanzanlagen

(1) Sämtliche Informationen und Werbeunterlagen über die auf der Internet-Dienstleistungsplattform online-zeichnung.gruene-sachwerte.de angebotenen Finanzanlagen, insbesondere die jeweiligen Vermögensanlagen-Informationsblätter (VIB), werden nicht vom Plattformbetreiber, sondern vom jeweiligen Anbieter der Finanzanlage erstellt und verantwortet, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

(2) Im Hinblick auf den Erwerb der Finanzanlage durch die AnlegerInnen (§ 7) ist der Plattformbetreiber ausschließlich auf die Stellung des Anlagevermittlers beschränkt. Der Plattformbetreiber haftet nicht für die Wirksamkeit des zwischen AnlegerInnen und dem Emittenten bzw. Anbieter der Finanzanlage geschlossenen Vertrags. Die über eine Finanzanlage zur Verfügung gestellten Informationen, Dokumente, rechtliche Unterlagen und Werbeunterlagen, insbesondere das Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB), stammen ausschließlich vom Anbieter bzw. Emittenten der jeweiligen Finanzanlage. Der Plattformbetreiber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit von vom Anbieter erstellten Informationen, Dokumenten, rechtlichen Unterlagen oder Werbeunterlagen über die jeweilige Finanzanlage.

§ 9 Laufende Informationen über erworbene Finanzanlagen auf dieser Internet-Dienstleistungsplattform

(1) Haben die AnlegerInnen eine Finanzanlage über diese Internet-Dienstleitungsplattform erworben, so können die AnlegerInnen bestimmte laufende Informationen über die Finanzanlage über den eigenen persönlichen Bereich einsehen, insbesondere Angaben zur Ausschüttung von Zinsen oder die Rückzahlung des investierten Kapitals.

(2) Die Entscheidung, die Finanzanlage nach ihrem Erwerb, sofern und soweit rechtlich möglich, vorzeitig zu beenden oder auf eine dritte Person zu übertragen, obliegt ausschließlich den AnlegerInnen. Der Plattformbetreiber erbringt insoweit weder Anlage- noch Steuerberatung und auch keine Vermögensverwaltung. Es bestehen seitens des Plattformbetreibers auch keine Hinweispflichten, wenn die Finanzanlage einen von etwaigen Prognosen abweichenden oder wirtschaftlich negativen Verlauf nimmt.

(3) Die Abwicklung der Kommunikation zwischen den AnlegerInnen und dem Emittenten bzw. Anbieter der jeweiligen Finanzanlage richtet sich nach dem Vertrag über den Erwerb der Finanzanlage (§ 7).

§ 10 Abwicklung von Zahlungen

(1) Der Plattformbetreiber ist nicht berechtigt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren der AnlegerInnen zu verschaffen.

(2) Aus der Zeichnung von Anlagen resultierende Zahlungsverpflichtungen werden entweder durch den Emittenten oder durch den Plattformbetreiber unter Einschaltung eines externen Treuhänders abgewickelt. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Vertrag über den Erwerb der Finanzanlage (§ 7).

§ 11 Kosten, Provisionen

(1) Die Registrierung auf der Internetplattform online-zeichnung.gruene-sachwerte.de und deren Nutzung sind für die AnlegerInnen kostenlos.

(2) Im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Finanzanlage durch die AnlegerInnen kann im Einzelfall eine Vermittlungsprovision anfallen, die von dem Emittenten, dem Anbieter oder einer sonstigen dritten Person an den Plattformbetreiber bezahlt wird.

(3) Sofern im Zusammenhang für die vom Plattformbetreiber gegenüber den AnlegerInnen erbrachten Leistungen die Anwendbarkeit des Rechts der Geschäftsbesorgung in Betracht kommt, wird in Abweichung der gesetzlichen Regelungen der §§ 675, 667 BGB, § 384 HGB vereinbart, dass ein Anspruch der AnlegerInnen gegen den Plattformbetreiber auf Herausgabe der Vermittlungsprovision nicht besteht.

§ 12 Datenschutz

Der Plattformbetreiber wird im Auftrag des Anbieters und des Emittenten personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Die NutzerInnen willigen für die Dauer des Nutzungsvertrags sowie darüber hinaus für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in die Verarbeitung, Nutzung und Speicherung der personenbezogenen Daten, die sowohl dem Plattformbetreiber als auch dem Anbieter bzw. dem Emittenten zum Zweck der Vertragsdurchführung bzw. Vertragsverwaltung überlassen wurden, ein. Gemäß dieser Einwilligung sind externe Dienstleister sowie Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte und sonstige zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater des Plattformbetreibers zur Verarbeitung, Nutzung und Speicherung der Daten des Nutzers berechtigt, soweit dies für die ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung notwendig ist. Im Übrigen ist die Datenschutzerklärung des Plattformbetreibers über den Link online-zeichnung.gruene-sachwerte.de/datenschutz abrufbar und Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 13 Haftung

Die Haftung des Plattformbetreibers für Verletzungen der Verpflichtungen aus dem Nutzungsvertrag sowie aus deliktischer Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, es sei denn, es handelt sich um eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). Unter einer wesentlichen Vertragspflicht in diesem Sinne ist jede Pflicht gemeint, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die NutzerInnen regelmäßig vertrauen darf.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für gesetzliche Vertreter, Angestellte, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen des Plattformbetreibers. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung aus der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit.

§ 14 Vertraulichkeit

Die NutzerInnen verpflichten sich, alle Informationen und Unterlagen über Unternehmen vertraulich zu behandeln, die ihm im Rahmen der Nutzung dieser Internet-Dienstleistungsplattform zur Kenntnis gelangen. Auch die Weitergabe sowie die Vervielfältigung von Dokumenten, Informationen und Unterlagen, welche die NutzerInnen heruntergeladen haben, sind nicht gestattet. Ausgenommen hiervon sind Informationen und Unterlagen, die öffentlich zugänglich sind sowie solche, die den NutzerInnen ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung bekannt werden oder bereits bekannt waren. Diese Verpflichtung gilt über die zeitliche Nutzung dieser Internet-Dienstleistungsplattform hinaus fort.

§ 15 Kündigung des Nutzungsvertrags

(1) Der Nutzungsvertrag zwischen den NutzerInnen und dem Plattformbetreiber zur Nutzung der Internet-Dienstleistungsplattform online-zeichnung.gruene-sachwerte.de ist unbefristet wirksam.

(2) Die NuterzInnen können den Nutzungsvertrag jederzeit ordentlich kündigen. Eine Kündigung liegt von Seiten der NutzerInnen auch vor, wenn sie ihren persönlichen Bereich deaktivieren. Der Plattformbetreiber kann die Geschäftsverbindung mit den AnlegerInnen jederzeit unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist von vier (4) Wochen, die den berechtigten Belangen der AnlegerInnen Rechnung trägt, kündigen.

(3) Die ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen, wenn die NutzerInnen über die Internet-Dienstleistungsplattform eine Finanzanlage erworben haben, diese noch nicht getilgt ist und die Kommunikation mit den AnlegerInnnen auf Veranlassung des Emittenten bzw. des Anbieters der Finanzanlage über diese Internet-Dienstleistungsplattform geführt wird.

(4) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung ist gegenüber dem jeweils anderen Vertragspartner zu erklären. Jede Kündigung bedarf der Textform (z. B. E-Mail, Brief). Nach Wirksamkeit der Kündigung wird der persönliche Bereich der NutzerInnen gesperrt.

§ 16 Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

(1) Für die Vertragsbeziehungen zwischen den AnlegerInnen und dem Plattformbetreiber gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Ist eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Das Gleiche gilt, wenn diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke aufweisen sollten. Die Parteien werden die Lücke oder die unwirksame oder nichtige Bestimmung in diesem Fall durch eine Regelung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der entsprechenden Bestimmung entspricht oder dem von den Parteien gewollten am nächsten kommt.

(3) Änderungen und Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Schriftformerfordernis selbst.

(4) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Bremen.

§17 Widerrufsbelehrungen

Den AnlegerInnen stehen nach §312g BGB und §2d VermAnlG Widerrufsrechte zu

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen formlosen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an

Grüne Sachwerte – Gesellschaft für ökologisches Investment mbH (im Folgenden „Grüne Sachwerte GmbH“), Mainstraße 34, 28199 Bremen, Tel./Fax: 0421 596479-60/-61, info@gruene-sachwerte.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
    a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
    b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben

werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden;
12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
13. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
14. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
15. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
16. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
17. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
18. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
19. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt

haben, dass die Grüne Sachwerte GmbH vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnt. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für die Grüne Sachwerte GmbH mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von der Grüne Sachwerte GmbH oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen der Grüne Sachwerte GmbH und dem Dritten erbracht wird. Bei wirksamem Widerruf dieses Vertrags kann der damit verbundene Vertrag durch den Emittenten oder Anbieter der jeweiligen Finanzanlage nicht angenommen und nicht erfüllt werden.

Ende der Widerrufsbelehrung

Stand: 13. Juni 2023